



ÜBERS LERNEN NACHDENKEN

Im Themenbereich »Übers Lernen nachdenken« geht es nicht um die Vermittlung von Lerntechniken. Das Ziel ist es, dass sich die Schüler/innen bewusst werden, dass Lernen auch außerhalb der Schule stattfindet und sie dass ihre Lernprozesse überdenken. Die Schüler/innen überlegen dabei, unter welchen Bedingungen sie effizient lernen können und zeigen ihre Lernerfahrungen auf.

3.1 Ich als Schüler/in – Logo!

Die Schüler/innen gestalten ihr Logo, wie sie sich als lernende Person bzw. Schüler/in sehen. In einem Kommentar – ähnlich dem Kommentar im »Portfolio delle competenze« der Schulreform – erklären sie die Bedeutung ihres Logos.

3.2 Meine Lerngeschichte

Diese Übung macht den Schülerinnen und Schülern bewusst, dass Lernen ständig in allen Lebensbereichen und nicht nur in der Schule stattfindet.

3.3 Reflexion über mein Lernen

Die Schüler/innen denken über ihr Lernen nach und überlegen sich, wie sie Schwächen in den Griff bekommen könnten.

3.4 Persönliche Einschätzung meines Lernens

Die Schüler/innen analysieren ihr Lernverhalten und ihre Arbeitstechniken.

3.5 Lernbericht am Ende einer Unterrichtseinheit im Fach xxx oder eines Projektes xxx

Die Schüler/innen setzen sich mit einer abgeschlossenen Unterrichtseinheit oder einem Projekt auseinander und überlegen, welche Fähigkeiten sie im Laufe der Unterrichtseinheit/des Projekts gebraucht haben.

3.6 Was brauche ich, um lernen zu können?

Mit Hilfe dieser Arbeitsanweisungen tauschen sich die Schüler/innen in einer arbeitsgleichen Gruppenarbeit über ihre Bedürfnisse in Bezug auf das Lernen aus. Die Klasse wird in Gruppen aufgeteilt und jede Gruppe erhält folgende Impulse und schreibt die Antworten auf Flipcharts.



3.1 Ich als Schüler/in – Logo!

In das folgende Rechteck kannst du »dein Logo« einzeichnen, das du für dich als Schüler/in im Hinblick auf dich als lernende Person verwenden würdest:



Bitte kommentiere dein Logo:

Unterschrift und Datum



3.3 Reflexion über mein Lernen

Wenn du das Wort »Lernen« hörst, was fällt dir dann ein?

Notiere möglichst schnell möglichst viele Begriffe zum Stichwort »Lernen«. Wichtig ist, dass es Wörter sind, die dir unmittelbar einfallen und die für dich im Zusammenhang mit dem Thema »Lernen« stehen. Verwende dafür ca. 3 Minuten.



Lies bitte die gefundenen Wörter noch einmal durch und überlege dir, ob du die Begriffe für dich persönlich positiv = +, neutral = 0 oder negativ = - empfindest.

Setze bitte das entsprechende Symbol +; 0; - neben jedes gefundene Wort.

In welchen Fächern hast du Probleme beim Lernen? _____

Woran könnte das liegen? _____

Was könntest du machen, um deine Lernschwächen in den Griff zu bekommen?



3.4 Persönliche Einschätzung meines Lernens



Bitte kreuze bei jeder der folgenden Aussagen an, ob sie für dich zutrifft oder nicht.

	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu
Ich habe einen fixen Platz, an dem ich meine Hausaufgaben erledige.				
Ich weiß, welcher Lerntyp ich bin.				
Lernen macht mir Spaß.				
Lernen ist für mich eine mühsame Angelegenheit.				
Wenn ich etwas lernen will, dann übe ich mit Geduld und Ausdauer.				
Ohne Aufmunterung durch andere verliere ich schnell die Lust am Lernen.				
Ich lerne nur, wenn es unbedingt nötig ist.				
Ich probiere sehr gerne neue Dinge beim Lernen aus.				
Wenn ich etwas wirklich lernen will, dann schaffe ich es auch.				
Um etwas zu lernen, brauche ich einen Anstoß von außen.				
Wenn ich etwas Neues lernen soll, frage ich mich oft, ob ich es schaffen werde.				
Ich kenne Begriffe und Regeln und wende sie richtig an.				
Ich suche selbstständig Lösungswege.				
Ich lerne mit einer Lernkartei.				
Ich beherrsche die erlernten Arbeitstechniken (Nachschlagen, Markieren).				
Ich kann Arbeitsergebnisse planen und sinnvoll mit meiner Zeit umgehen.				
Ich arbeite zielstrebig und lasse mich nicht ablenken.				
Ich kann mit anderen zusammenarbeiten.				
Ich kann Arbeitsergebnisse übersichtlich und verständlich vorstellen.				
Ich kenne Entspannungstechniken.				
Ich denke über meine Lernergebnisse nach und kann darüber sprechen.				
Ich kann mein Verhalten und meine Leistungen einschätzen.				
Ich kann mir Informationen (aus dem Internet, in Bibliotheken) besorgen.				
Ich kenne meine Lernblockaden.				



Mir fällt auf: _____



3.5 Lernbericht am Ende einer Unterrichtseinheit im Fach xxxx oder eines Projektes xxxx

 Die Ziele der Unterrichtseinheit/des Projekts waren:

Schreib einen »Schwindelzettel«, der die wichtigsten Inhalte der Unterrichtseinheit oder des Projekts gut strukturiert!

Was hast du in der Unterrichtseinheit/im Projekt gelernt? Denke dabei bitte auch an die Sozial-, Selbst-, Fach- und organisatorische Kompetenz!



3.6 Was brauche ich, um lernen zu können?

Methodenhinweis: Impulse für eine Gruppenarbeit

Lernen beginnt und endet zu Hause: zu Hause brauche ich Folgendes,
um erfolgreich lernen zu können _____

Damit eine angenehme Lernatmosphäre entsteht,
verhalte ich mich während des Unterrichts _____

Damit eine angenehme Lernatmosphäre entsteht,
erwarte ich von meinen Mitschülerinnen und Mitschülern _____

Damit eine angenehme Lernatmosphäre entsteht,
erwarte ich von den Lehrpersonen _____



MEINEN INTERESSEN AUF DER SPUR

In diesem Themenbereich geht es um die »Schatzsuche« nach Interessen und eine Standortbestimmung, um leichter Entscheidungen für weiterführende Ausbildungsmöglichkeiten treffen zu können. Die Schüler/innen machen sich Gedanken darüber, welche wichtige Rolle die eigenen Interessen bei der Berufswahl spielen.

4.1 Meine Interessen

Die Schüler/innen denken bewusst über ihre Interessengebiete und Neigungen im Hinblick auf eine Berufswahl nach.

4.2 Interessen und Berufsfelder

Die Schüler/innen setzen sich mit ihren persönlichen Interessen auseinander und überlegen sich, welche Interessengebiete und entsprechende Berufsbilder sie besonders ansprechen.

4.3 Energie- und Interesselkuchen

Die Schülerin/der Schüler überlegt sich, wie viel Energie und Zeit sie/er in welche Lebensfelder investiert und vergleicht sie mit dem ebenfalls selbst erstellten »Ideal-Energiekuchen«.

Methodenhinweis:

Die Schüler/innen füllen zuerst in Einzelarbeit den »Ist-Energiekuchen« und dann den »Ideal-Energiekuchen« aus. Anschließend wird im Plenum darüber diskutiert, wo und warum Unterschiede bestehen.



4.1 Meine Interessen



Welche sind deine Interessen und Hobbys? Du kannst mehrere nennen: _____

Jemand hat dir schon einmal gesagt, du seiest besonders begabt für _____

Womit verbringst du hauptsächlich deine Freizeit? _____

Womit würdest du gerne mehr Zeit verbringen? _____

Hast du die richtige Schule im Hinblick auf deine Berufswahl gewählt? _____

Was gefällt dir an der gewählten Schule am meisten? _____

Was gefällt dir an dieser Schule nicht so gut? _____



Angenommen du könntest in der Schule bestimmen, dass ein ganz neues Fach eingeführt wird. Wie würde dieses Fach heißen, was könntest du dabei lernen? _____

Angenommen in der Schule gibt es zu verschiedenen Themen Diskussionsgruppen. Du kannst wählen, an welcher du teilnehmen möchtest. Nummeriere von 1-6 deine Lieblingsthemen:



- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Recht und Unrecht, Gerichtsurteile | <input type="checkbox"/> Neues aus der Tier- und Pflanzenwelt |
| <input type="checkbox"/> Mode und Trends | <input type="checkbox"/> Sport |
| <input type="checkbox"/> Freundschaft, Liebe, Sexualität | <input type="checkbox"/> Bücher und Romane |
| <input type="checkbox"/> Lebenssinn und schwierige Fragen | <input type="checkbox"/> Gedichte und Zitate |
| <input type="checkbox"/> Reisen | <input type="checkbox"/> Politik |
| <input type="checkbox"/> Musik | <input type="checkbox"/> Weltnachrichten |
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft | <input type="checkbox"/> Junge Frauen und Männer heute |
| <input type="checkbox"/> Psychologie u. Menschenkenntnis | <input type="checkbox"/> Generationenkonflikt |
| <input type="checkbox"/> Witze und Comics | <input type="checkbox"/> Kinofilme |
| <input type="checkbox"/> Mathematische Knacknüsse/Spiele | <input type="checkbox"/> Neuestes über Berühmtheiten |

Angenommen, du bist Fotograf/in und hast noch ein letztes Bild auf der Filmrolle, was fotografierst du? Und warum? _____

Stell dir vor, du bist in zwanzig Jahren berühmt, womit/wobei bist du berühmt geworden? _____

Welches sind die aktuell zehn wichtigsten Dinge in deinem Leben? Zähle sie bitte auf: _____



4.2 Interessen und Berufsfelder

Du findest anschließend sechs berufsbezeichnende Interessensgebiete mit einigen beispielhaft angeführten Berufen. Überlege dir bitte und kreuze an, welche Interessensgebiete dich am stärksten im Hinblick auf die Berufswahl ansprechen:



a) Umgang mit Menschen

Bist du gern unter Leuten? Findest du es interessant, dich mit anderen auszutauschen? Findest du es spannend, fremde Menschen kennen zu lernen? Kannst du anderen gut zuhören? Philosophische und religiöse Fragen beschäftigen dich? Kümmerst du dich gerne um andere, die Hilfe brauchen? Möchtest du gern im Bereich der Pflege, Beratung, Betreuung, Erziehung, des Unterrichts ... tätig sein?

Wenn ja, sind dann vielleicht folgende Berufe etwas für dich?

Sozialberufe	Beratungsberufe	Pädagogische Berufe	Kirchliche Berufe
Altenpfleger/in	Berufsberater/in	Kindergärtner/In	Priester
Familienhelfer/in	Psycholog(e)/in	Lehrer/in	Diakon
Krankenpfleger/ -schwester	Psychotherapeut/in	Musiklehrer/in	Mesner/in
Sozialassistent/in	Diätassistent/in	Erzieher/in	Ordensbruder/ Ordensschwester

b) Bezug zu Natur und Umwelt

Interessierst du dich für Naturwissenschaften? Die Zusammenhänge im menschlichen Körper interessieren dich? Bist du gerne im Freien? Interessierst du dich für Pflanzen und Tiere? Ökologische Zusammenhänge interessieren dich sehr? Du fühlst dich fit und körperlich belastbar? Du bist sehr sportlich und nimmst an sportlichen Wettbewerben teil?

Wenn ja, sind dann vielleicht folgende Berufe etwas für dich?

Land- und forstwirtschaftliche Berufe	Berufe der Ernährung, Pharmazie und Biologie	Arzt und arztunterstützende Berufe	Verkehrs-, militär- und sportbezogene Berufe
Landwirt/in	Bäcker/in	Zahntechniker/in	Pilot/in
Förster/in	Konditor/in	Hebamme	Berufsfeuerwehrmann/-frau
Umweltschutztechniker/in	Metzger/in	Arzt/Ärztin	Stewardess/Steward
Tierpfleger/in	Diätassistent/in	Tierarzt/Tierärztin	Tennislehrer/in Berufssoldat



c) Handel, Wirtschaft und Verwaltung

Du rechnest gerne, bist gewandt im Auftreten und kannst dir vorstellen, etwas zu verkaufen? Das Fach BWL/Buchhaltung gefällt dir? Erstellst du gerne Tabellen oder Statistiken? Sammelst du Zahlenmaterial für schulische Themen? Du sitzt viel am PC und die Möglichkeit neuer Medien fasziniert dich?

Wenn ja, sind dann vielleicht folgende Berufe etwas für dich?

Verkaufs- und Managementberufe	Büroberufe	Berufe im Handel mit Dienstleistungen	Berufe in Behörden und dergleichen
Marketing-Assistent/in	Bürofachkraft	Bankberufe	Gerichtsvollzieher/in
Buchhändler/in	Buchhalter/in	Versicherungsagent/in	Richter/in
Wirtschaftsexpert(e)/in	Informatiker/in	Reisebüroangestellte/r	Archivar/in
Handelsfachwirt/in	Statistiker/in	Wirtschaftsprüfer/in	Jurist/in

d) Kreatives Gestalten

Bist du kreativ, d.h. du malst, musizierst, fotografierst gerne und magst in der Schule freie Aufgaben, die dir viel Raum für eigene Ideen lassen? Du fertigst Entwürfe oder Zeichnungen nach eigenen Vorstellungen?

Folgende Berufe kommen diesen Fähigkeiten entgegen:

Textil- und Kosmetikberufe	Zeichnerische Berufe	Kunsthandwerkliche und Tischlereiberufe	Berufe der Raumgestaltung
Tapezierer/in	Maler/in	Florist/in	Bodenleger/in
Kosmetiker/in	Textil-Designer/in	Tischler/in	Maler/in
Schneider/in	Fotograf/in	Drucktechniker/in	Architekt/in
	Drucktechniker/in	Buchbinder/in	Innenarchitekt/in

e) Technik

Arbeitest du gern mit deinen Händen und benutzt auch Werkzeuge, um Holz, Metall, Kunststoff etc. zu bearbeiten? Du interessierst dich dafür, wie Maschinen oder Geräte (PC, Mofa, Auto...) funktionieren? Du reparierst elektrische/technische Geräte selbst?

Folgende Berufe kommen diesen Fähigkeiten entgegen:

Bauberufe	Kunststoff-, metall-, maschinentechnische Berufe	Elektroberufe	Labor- und technische Büroberufe
Maurer/in	Kunststofftechniker/in	Elektrotechniker/in	Chemiker/in
Dachdecker/in	Dreher/in	Kraftfahrzeugelektriker/in	Optiker/in
Glaser/in	Schlosser/in	Tontechniker/in	Physiker/in
Fliesen-/Plattenleger/in	Zahn techniker/in	Mechatroniker/in	Biolog(e)/in



f) Bezug zu Literatur und Kultur

Du liest viel. Du liest und schreibst gerne Gedichte oder Geschichten. Lernst du vielleicht gerne Sprachen? Es fällt dir leicht, längere Texte zu gliedern? Reist du gerne an ganz unterschiedliche Orte? Spielst du gerne Theater oder ein Instrument?

Berufe in diesem Bereich sind z. B.

Geistes- und kulturwissenschaftliche Berufe	Literarische Berufe	Berufe der darstellenden Kunst	Musikberufe
Buchhändler/in	Journalist/in	Fotomodell	Sänger/in
Bibliothekar/in	Übersetzer/in	Dressman/	Musikberater
Dolmetscher/in		Mannequin	Musiklehrer
Verlagsberufe		Schauspieler/in	Instrumentalmusiker/in
		Tänzer/in	

Fehlt deiner Meinung nach ein Interessengebiet? Wenn ja, welches?

Welches Interessengebiet hat dich am meisten angesprochen, warum?

Welche weiteren Berufe kennst du, die deinen Interessen ziemlich nahe kommen?

Welche Gründe sprechen momentan für eine entsprechende Berufswahl?

Welche Gründe sprechen momentan gegen eine entsprechende Berufswahl?

Informiere dich über einen Beruf, der dir interessant erscheint. Überlege, welche Arbeitsunterlagen dir dabei behilflich sein können. Verwende z. B. die Broschüre des Amtes für Ausbildungs- und Berufsberatung »Berufe heute« und die Datenbank abi des Amtes für Ausbildungs- und Berufsberatung im Internet.



4.3 Energie- und Interessenkuchen

Hier geht es um die Beantwortung der Frage, wie viel Energie und Zeit du in welche Lebensfelder investierst. Du könntest folgende Lebensfelder in deinem Energiekuchen berücksichtigen:

- **Schule, außerschulische Kurse, Jobs**
z. B. Schule, häusliche Vorbereitung für die Schule, Sprachkurs, Tanzkurs
- **Freizeit**
z. B. Hobby, Ausgleich, Sport, Ferien, Fitness
- **Freundschaft, Familie**
- **Ehrenamtliche Tätigkeit**
z. B. Jungschar, Mitglied in einem Verein
- **Tätigkeiten zu Hause**
z. B. kochen, Pflanzen pflegen, Tiere pflegen
- **Zeit für sich selber**
z. B. entspannen, lesen, sich mit sich selber beschäftigen können
- **Weitere Lebensfelder**

Versuche nun abzuschätzen, wie viel Energie und Engagement du für die einzelnen Lebensbereiche aufbringst und zeichne dies anteilmäßig in den gesamten Energiekuchen ein. Erstelle bitte anschließend einen für dich idealen Energiekuchen und vergleiche!

Beispiel:

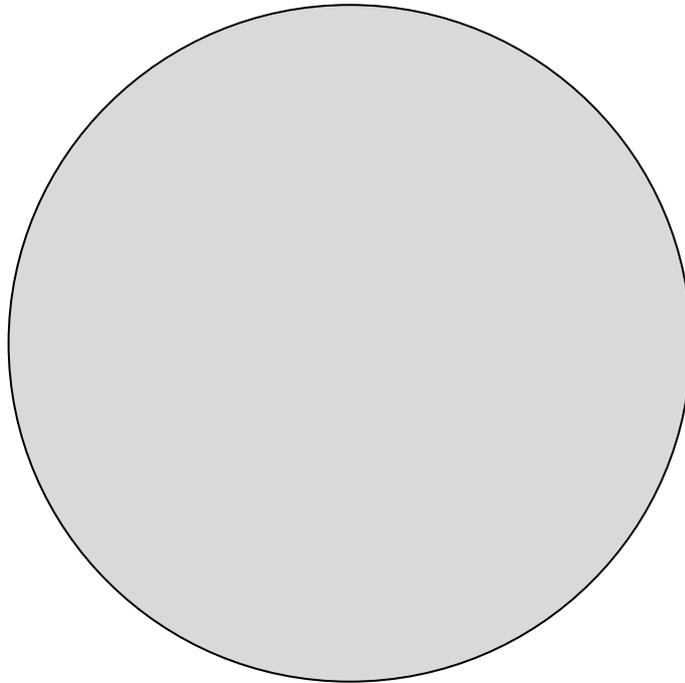




Mein Energie- und Interessenkuchen

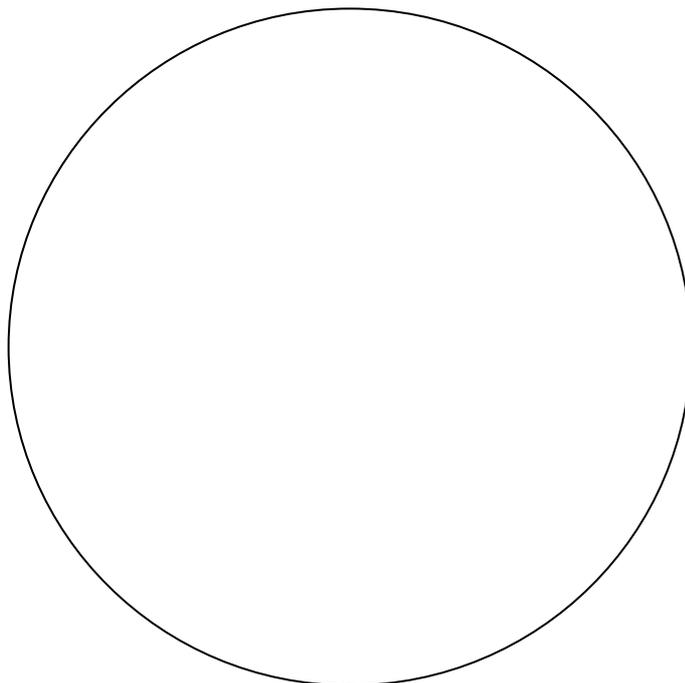


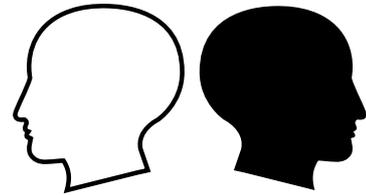
Ist-Energiekuchen



Wie würde deiner Meinung nach der ideale Energiekuchen für dich ausschauen?

Ideal-Energiekuchen, den du dir wünschst ...





SELBST- UND FREMDBILD

In diesem Themenbereich geht es darum, dass die Schüler/innen in Bezug auf bestimmte Aufgaben ihre Fähigkeiten selbst einschätzen und mit einer Fremdeinschätzung vergleichen.

5.1 Mein Bild, dein Bild

Die Schüler/innen sollen durch diese Übung zu einem möglichst differenzierten Selbstbild gelangen, in dem sie sich zuerst selbst einschätzen und dann von anderen Personen einschätzen lassen.

Methodenhinweis:

Zuerst beschreiben die Schüler/innen ihr gegenwärtiges Selbstbild. Anschließend suchen sie sich eine oder mehrere Personen ihres Vertrauens (z.B. Mutter, Vater, Freundin, Lehrer/in) und lassen sich von diesen einschätzen. Danach werden die Aussagen miteinander verglichen und mit den Beteiligten besprochen.

5.2 Meine Fähigkeiten

Den Schülerinnen und Schülern sollen ihre eigenen Fähigkeiten und Stärken – auch gerade im Hinblick als Einflussfaktor bei der Berufs-/Schulwahl – bewusst gemacht werden. Es handelt sich dabei nicht um einen Test (der ergebnisorientiert ausgewertet wird), sondern um eine Übung, die den Reflexionsprozess anregen soll.

Methodenhinweis:

Die Schüler/innen schätzen sich in Einzelarbeit ein (Selbsteinschätzung). Danach wählt sich jede/r Schüler/in einen Gesprächspartner, zu dem er/sie Vertrauen hat und beurteilt den Partner auf einem leeren Arbeitsblatt (Fremdbeurteilung). Anschließend erfolgt ein Austausch über das Zustandekommen der (unterschiedlichen) Ansichten. Der/die Lehrer/in sollte auch auf die unterschiedliche Auffassung von den Begriffen hinweisen und die Schüler/innen ermuntern, immer wieder die Frage zu stellen »Was verstehst du unter ...?«, um Meinungsverschiedenheiten zu vermeiden.

5.3 So sehe ich mich selbst – so sehen mich die anderen

Die Schüler/innen lernen, sich selbst, aber auch andere einzuschätzen. Sie erfahren dadurch mehr über ihre charakteristischen Persönlichkeitsmerkmale.

5.4 Meine Schlüssel zur Arbeitswelt ...

Die Schüler/innen schätzen sich hinsichtlich einiger Schlüsselkompetenzen selbst ein und suchen Beispiele aus dem Alltag, um ihre Einschätzung zu untermauern. Anschließend könnte eine Fremdeinschätzung erfolgen.

